

# Info-Brief

Newsletter der Koordination  
für das Ehrenamt  
in der Flüchtlingshilfe

November 2020



Liebe Ehrenamtliche, liebe Kooperationspartner\*innen,

es ist November, ein Monat, in dem wir mit Ihnen und Ihren Mentees Begegnungsfeste feiern wollten, Theater- und Konzertebesuche vorhatten, persönliche Gespräche mit Ihnen führen wollten... Die Entwicklungen der letzten Wochen zwingen uns jedoch alle dazu, uns zurückzunehmen, auf persönliche Treffen zu verzichten und Abstand zu den anderen Menschen zu halten.

Wir wissen, dass diese Situation sowohl für das Ehrenamt, das Sie ausüben, als auch für Sie privat eine Herausforderung ist: Wie soll man andere Menschen begleiten, wenn man auf die notwendige Distanz achten muss? Wie soll man andere Menschen unterstützen, wenn man vielleicht im Moment selber auf Unterstützung angewiesen ist? Wie soll man Menschen stärken, wenn man von dem Geschehen überwältigt ist, vielleicht selber davon betroffen ist?

Das Team der Koordination für das Ehrenamt ist auch in dieser besonderen Phase – Phase, weil auch diese Situation nur vorübergehen ist – für Sie da und möchte Sie unterstützen. Persönliche Treffen werden in der nächsten Zeit leider nicht möglich sein, dafür bieten wir weiterhin unsere wöchentlichen Online-Treffen an. Wir wissen, dass dieses Format ein reales Treffen nicht ersetzen kann, wir möchten aber weiterhin im Kontakt mit Ihnen bleiben, freuen uns auf Ihre Beiträge und hoffen, dadurch mindestens etwas Licht und Zuversicht in Ihren Alltag zu bringen.

Ganz besonders herzlich möchten wir Sie zu der **Online-Weihnachtsfeier am 16. Dezember** einladen. Im Vorfeld der Feier werden Sie von uns kleine Aufmerksamkeiten erhalten, die dann während der Online-Feier bei Gesprächen gemeinsam verzehrt werden. Wenn Sie an der Weihnachtsfeier teilnehmen



Diakoniewerk Essen



STADT  
ESSEN

möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Die genauen Informationen dazu finden Sie in der Rubrik *Meldungen der Koordination für das Ehrenamt*.

In der vorliegenden Ausgabe des Newsletters finden Sie Hinweise auf zahlreiche Online-Veranstaltungen, neueste Publikationen zum Thema Integration, Rassismus und Diskriminierung, sowie mehrsprachige Handreichungen und Angebote für Geflüchtete. Ankündigungen für die Dezember-Ausgabe des *Info-Briefs* nehmen wir gerne entgegen unter [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr) bis zum 28. November.

Wir freuen uns immer auf Meldungen von Ihnen, ob telefonisch oder per E-Mail. Lassen Sie uns wissen, wenn Ihre Mentees Ihnen Freude bereitet haben, oder Sie unsere Unterstützung benötigen. Vor allem aber: Bleiben Sie gesund!

[Das Team](#) der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Elahel Bazaei, Dirk Berger, Agnieszka Bitner-Szurawitzki, Kristin Heinrichs, Miriam Langenickel, Margalei Nayebkhail-Popal

#### Inhaltsverzeichnis

1. Meldungen der Koordination für das Ehrenamt	S. 2
2. Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen	S. 3
3. Informationen und Angebote für Geflüchtete	S. 5
4. Ausschreibungen, Publikationen und Arbeitshilfen	S. 7

### Veranstaltungen der Koordination für das Ehrenamt

Das Team der Koordination für das Ehrenamt der cse gGmbH lädt alle Interessierten zu weiteren Online-Veranstaltungen ein. **Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr** treffen wir uns über die Plattform Zoom, um über aktuelle und relevante Themen zu sprechen. Die Teilnahme an den Treffen ist kostenfrei, eine Anmeldung an [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr) bis zur jeweils genannten Anmeldefrist ist jedoch notwendig. Einen Tag vor dem Webinar bekommen Sie von uns einen Link zugeschickt. Über diesen gelangen Sie direkt zur Online-Sitzung. Wenn Sie sich an der Veranstaltung aktiv beteiligen möchten, benötigen Sie eine Kamera und ein Mikrofon.

[Geschichte der Migration:](#) Migration ist ein aktuelles, aber kein neues Phänomen. Melike Kizil, Bildungsreferentin von Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., wird **am Mittwoch, den 11. November**, in einem Workshop einen Einblick in die Geschichte der Migration geben. Anmeldefrist ist der 9. November.

[Islam und Geschlechterrollenorientierung junger Muslime in Deutschland:](#) **Am Mittwoch, den 18. November**, wird Rachid Akouaouach (Flüchtlingsberatung der cse gGmbH) über Aspekte der Sexualität in der muslimischen, männlichen Kultur in Deutschland sprechen. Anmeldefrist ist der 16. November.

[Länderporträt: Afghanistan und die zweite Generation afghanischer Zuwanderer\\*innen in Deutschland:](#) Wir laden Sie zu einer generationenübergreifenden Zeitreise von Kabul nach Essen ein. Afghanistan stellt eine Begegnungsstätte verschiedener Kulturen, Traditionen und Völker dar. Ein Land zwi-

Meldungen  
der Koordination für  
das Ehrenamt

schen nostalgischer Vergangenheit und der bitteren Gegenwart. Die Referentin wird über ihre persönliche und elterliche Biographie berichten und historisches Bildmaterial der 60er und 70er Jahre präsentieren, sowie über ausgewählte literarische Werke sprechen. Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, den 25. November**, statt. Anmeldefrist ist der 23. November.

[Länderporträt: Russland: Die Situation der Spätaussiedler\\*innen damals und heute:](#) In diesem Online-Seminar **am Mittwoch, den 2. Dezember**, werden Sie anschauliche Eindrücke über die Situation der Spätaussiedler\*innen (den Russlanddeutschen) sowohl in Russland als auch in Deutschland bekommen. Neben einem geschichtlichen Umriss werden auch einige Gründe geschildert, die manche Menschen zu einer Rückkehr nach Deutschland bewegen. Anschließend wird über die heutige Situation und über das Phänomen der Rückkehr nach Russland berichtet. Die Referentin, Frau Moroz, hat selbst vier Jahrzehnte lang in Russland gelebt, bevor sie nach Deutschland gekommen ist. Anmeldefrist ist der 30. November.

[vstkspl: Versteckspiel: Lifestyle, Symbole & Codes von Neonazis und extrem Rechten:](#) Neonazistische Bruderschaften im Rocker-Look oder NS-Rap waren noch vor 20 Jahren keine Randnotiz wert, heute haben sie in der extremen Rechten eigene Szenen oder Musikstile etabliert. Die rassistischen Mobilisierungen gegen Geflüchtete und Menschen muslimischen Glaubens bringen ständig neue Schlagworte, Symbole und Motive hervor. Über solche Symbole, Codes und Marken wird **am Mittwoch, den 9. Dezember**, Michael Weiss von der Berliner Agentur für soziale Perspektiven sprechen. Anmeldefrist ist der 7. Dezember.

[Länderporträt: Verschiedene Länder und ihre Weihnachtsbräuche:](#) Bei unserem letzten Online-Treffen vor Weihnachten **am Mittwoch, den 16. Dezember**, möchten wir uns mit allen Interessierten über Weihnachtsfeiern und Bräuche in verschiedenen Teilen der Welt unterhalten. Wir stellen Ihnen einige Länder vor und sind gespannt auf Ihre Geschichten! Neben dem Austausch möchten wir Sie auch zu einer kleinen – mit Abstand der besten – Online-Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche einladen. Um genügend Zeit für die Vorbereitung der Feier zu haben, bitten wir Sie freundlich um eine **verbindliche Anmeldung bis zum 30. November**.

## Online-Veranstaltungsreihe „Hinterfragen statt Hinnehmen“: Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien – Das Internet als Gefahr für die Demokratie?

Systematische digitale Falschmeldungen entwickeln in der Corona-Krise eine völlig neue Durchschlagskraft: Die erhöhte Empfänglichkeit für eine Flut an gezielten Desinformationen bereitet im Netz den Nährboden für Gerüchte und Verschwörungstheorien – und die Ansteckungsgefahr wächst. Daher stehen folgende Fragen im Raum: Wie geht man mit fragwürdigen Nachrichten um? Wie erkennt man Fake News? Warum nehmen Menschen an, in der aktuellen Krise ihre Rechte zu verlieren?

**Am Montag, den 9. November**, von 19:00 bis 21:00 Uhr wird Prof. Dr. Caja Thimm (Universität Bonn) über Desinformation und Verschwörungstheorien sprechen. Diese Veranstaltung der Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe der cse gGmbH, des ISSAB und des Jugendamts der Stadt Essen findet online via Zoom statt. Anmeldungen nimmt Kristin Heinrichs entgegen unter [Kristin.Heinrichs@cse.ruhr](mailto:Kristin.Heinrichs@cse.ruhr) oder Tel.: 0177/3710457.

[Flyer](#)

Veranstaltungs-  
hinweise: Seminare  
und Fortbildungen

## **Online-Vortrag und Diskussion: Welche Rolle spielen Sprache und Bilder bei der Reproduktion von Rassismus?**

Die Sprache als Kommunikationsmittel bestimmt u.a., wie in einer Gesellschaft über Personengruppen gesprochen und gedacht wird. Sich der eigenen Sprache bewusst zu werden, und wie sie nicht losgelöst aus gesellschaftlichen Prozessen gedacht werden kann, wird Hauptaugenmerk des Vortrags. Der Vortrag findet **am Dienstag, den 10. November**, von 18:00 bis 19:30 Uhr via Zoom statt. Die Teilnahme an diesem Angebot des Caritasverbandes RheinBerg ist kostenlos.

[Flyer](#)

## **Digitale Podiumsdiskussion: Rassismus in der Gesellschaft**

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland lädt **am Dienstag, den 10. November**, um 19:00 Uhr zu einer digitalen Podiumsdiskussion ein, in der namhafte Gäste aus der Gesellschaft über mögliche Lösungswege diskutieren werden, wie die Gesellschaft vom Rassismus befreit werden kann. Weitere Informationen zu Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## **Die neuen Verbraucher\*innen – Online-Informationsveranstaltung**

Die Verbraucherzentrale NRW lädt engagierte Ehrenamtliche zu Online-Informationsveranstaltungen ein, die u.a. die Wichtigkeit von Alltagskompetenzen bei der Integration der neuzugewanderten Menschen in den Konsumalltag und Basisinformationen (z.B. Verbraucherfallen) im neuen Konsumalltag thematisiert werden. Die Veranstaltungen finden an den folgenden Terminen statt:

Freitag, den 13. November, von 17:30 bis 18:30 Uhr

Montag, den 23. November, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag, den 1. Dezember, von 18:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag, den 3. Dezember, von 18:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldungen richten Sie bitte an [ingrid.majid@verbraucherzentrale.nrw](mailto:ingrid.majid@verbraucherzentrale.nrw). Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

[Einladung](#)

## **Online-Veranstaltungsreihe „Hinterfragen statt Hinnehmen“: Menschenrechte**

Systematische digitale Falschmeldungen entwickeln in der Corona-Krise eine völlig neue Durchschlagskraft: Die erhöhte Empfänglichkeit für eine Flut an gezielten Desinformationen bereitet im Netz den Nährboden für Gerüchte und Verschwörungstheorien – und die Ansteckungsgefahr wächst. Daher stehen folgende Fragen im Raum: Wie geht man mit fragwürdigen Nachrichten um? Wie erkennt man Fake News? Warum nehmen Menschen an, in der aktuellen Krise ihre Rechte zu verlieren? In dieser Veranstaltung der Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe der cse gGmbH, des ISSAB

## Veranstaltungshinweise: Seminare und Fortbildungen

und des Jugendamts der Stadt Essen werden wir uns insbesondere dem Thema Menschenrechte widmen.

Die Veranstaltung findet **am Montag, den 16. November**, von 18:00 bis 20:00 Uhr online via Zoom statt. Anmeldungen nimmt Kristin Heinrichs entgegen unter [Kristin.Heinrichs@cse.ruhr](mailto:Kristin.Heinrichs@cse.ruhr) oder Tel.: 0177/3710457.

[Flyer](#)

### Grundlagen Asylrecht

Für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit sind Grundkenntnisse des Asylrechts häufig von großer Bedeutung. Ein grundlegendes Verständnis des Asylverfahrens, der Schutzformen und auch der Rechtsmittel gegen die Entscheidung des BAMF sind oft notwendig, um in der Begleitung von geflüchteten Menschen sicher handeln zu können. In dieser Online-Fortbildung erhalten sie einen Überblick über die asylrechtlichen Grundlagen sowie wichtiges Hintergrundwissen für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit.

Die Veranstaltung findet **am Dienstag, den 24. November**, von 18:00 bis 19:30 Uhr statt, der zweite Teil **am Donnerstag, den 26. November**, von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos!

[Flyer](#)

### Die Interkulturelle Öffnung von Institutionen – Reflexionen aus Wissenschaft und Praxis

Die interkulturelle Öffnung der Arbeitswelt setzt auf allen Ebenen das Engagement der Haltungen und Werte sowie eine gute Vernetzung verschiedener Akteur\*innen voraus. *Arbeit und Leben NRW* laden **am Montag, den 30. November**, von 16:00 bis 18:30 Uhr zu einer digitalen Transferveranstaltung mit einem Vortrag und einer Diskussion zum Thema interkulturelle Öffnung von Institutionen ein. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### Barcamp für Diversität

Die Organisator\*innen (die Universität Duisburg-Essen, das Unperfekthaus, die Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe der cse gGmbH und die EhrenamtAgentur) laden auch 2021 zu weiteren Gesprächen zum Thema Diversität in unserer Stadt und in der Gesellschaft ein. Die Auftaktveranstaltung **am Freitag, den 15. Januar 2021**, von 17:00 bis 20:00 Uhr wird sich dem Thema Rassismus widmen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen folgen in Kürze.

[Flyer](#)

## Informationen und Angebote für Geflüchtete

### Schreibwerkstatt für neuzugewanderte Jugendliche – Nordviertel

Ab dem 15. Oktober 2020 wird im Begegnungszentrum am Weberplatz (45127 Essen) **jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr** eine Schreibwerkstatt für neuzugewanderte Jugendliche, die sich im Praktikum befinden, angeboten. Die Jugendlichen werden dabei unterstützt, Praktikumsberichte zu verfassen. Angeboten wird auch Hilfe bei der Erstellung der Bewerbungs-

unterlagen. Dieses Angebot für Jugendliche aus dem Bezirk I ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

[Flyer](#)

## App - Ankommen. Wegbegleiter für Flüchtlinge

Die App *Ankommen* enthält Informationen zum Asylverfahren, zum Arbeitsmarktzugang und zum Alltag in Deutschland. Das Kapitel „Leben in Deutschland“ greift alltägliche Themen auf, wie zum Beispiel das deutsche Bildungssystem, Arztbesuche oder den Straßenverkehr. Die App ist ein gemeinsames Projekt des Goethe-Instituts, des Bundesamtes, des Bayerischen Rundfunks sowie der Bundesagentur für Arbeit. Sie steht in den Sprachen Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch und Deutsch zur Verfügung und ist nach dem Download auch ohne Internetzugang nutzbar.

[Ankommen](#)

## Zweisprachiges Material für Kinder

Das Portal *twinkl* bietet eine Reihe zweisprachiger Materialien (Deutsch-Arabisch) für Kinder im Grundschulalter. Das Material unterstützt die Bildung des deutschen Grundwortschatzes, die Integration im Klassenzimmer und hilft die neuen Schüler\*innen willkommen zu heißen. Die Sammlung enthält Materialienbündel, Arbeitsblätter, Wort- und Bilderkarten. Alle Vorlagen können kostenfrei genutzt werden.

[twinkl](#)

## Erstorientierungskurs für Asylbewerber\*innen mit unklarer Bleibeperspektive

Am 2. November beginnt im VielRespektZentrum (Rottstr. 24-26, 45127 Essen) ein neuer kostenfreier Deutschkurs für Asylbewerber\*innen. Der Kurs findet immer von Montag bis Freitag 9:00 bis 12:15 Uhr statt. Niveau: Ab A1, keine Alphabetisierung.

[Aushang Deutsch](#) [Flyer Deutsch](#) [Aushang Arabisch](#) [Flyer Arabisch](#)  
[Flyer Englisch](#) [Flyer Farsi](#) [Aushang Französisch](#) [Flyer Französisch](#)  
[Aushang Russisch](#) [Aushang Türkisch](#)

## Deutschkurse intensiv und Einzelcoaching

Date up bietet ab sofort Deutschkurse intensiv (Zielniveau B1, B2, C1), Einzelcoaching und individuelles Job- und Karrierecoaching an. Weitere Informationen, Kontaktdaten und Termine finden Sie auf den Flyern.

[Intensivkurs Deutsch](#) [Deutschkurs B1](#) [Deutschkurs B2](#)

[Deutschkurs C1](#) [Einzelcoaching](#) [Job- und Karrierecoaching](#)

## Hilfen für die Bewerbung auf eine Arbeitsstelle, eine Ausbildung oder ein Praktikum

Das Portal [fluechtlingshelfer.info](http://fluechtlingshelfer.info) hat eine Übersicht von Unterstützungsangeboten und zahlreichen Informationen zum Thema Bewerbung zusammen-

Informationen und  
Angebote für  
Geflüchtete

## Informationen und Angebote für Geflüchtete

gestellt. Viele der Hilfsmittel sind mehrsprachig.

[fluechtlingshelfer.info](http://fluechtlingshelfer.info)

### Leitfaden für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\* und inter\* (LSBTI) Geflüchtete in Deutschland

Wann erhalten LSBTI in Deutschland Asyl? Ist Diskriminierung gegen LSBTI ein Asylgrund? Was meint Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung bzw. Geschlechtsidentität? Welche Angaben muss ich zu meiner Identität und Sexualität machen? Wann sind staatliche bzw. familiäre Verfolgung ein Asylgrund? Wie funktioniert das Asylverfahren und was passiert in den Anhörungen? Der Lesben- und Schwulenverband hat einen Leitfaden veröffentlicht, der diese Fragen beantwortet. Der Leitfaden ist in mehreren Sprachen erhältlich.

[Zum Leitfaden](#)

### Katholischer Preis gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus 2021

Die Deutsche Bischofskonferenz hat die Ausschreibung des Katholischen Preises gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus 2021 veröffentlicht. Bewerbungen und Vorschläge können **bis zum 30. November 2020** beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz eingereicht werden. Weitere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie [hier](#).

## Ausschreibungen, Publikationen und Arbeitshilfen

### Handreichung: Zugang zur Berufsausbildung und Ausbildungsförderung für geflüchtete junge Menschen

Der Paritätische Gesamtverband hat eine Handreichung herausgegeben, die sich dem Zugang zu beruflichen und (hoch-)schulischen Ausbildungen für junge Geflüchtete und Neuzugewanderte widmet.

[Zur Publikation](#)

### Bildung – Ausschlüsse und Zugänge für UmF – digitales Material

Die Frühjahrstagung 2020 des Bundesfachverbandes unbegleitete minderjährige Flüchtlinge musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Der BumF hat als Ersatz ausgewählte Beiträge zur Tagung als Videovorträge erstellt. Neben den aktuellen rechtlichen Entwicklungen – von der neuen Ausbildungsduldung über Neuerungen bei der Bildungsförderung und dem Recht auf Schule – wird die pädagogische Praxis der Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und die Schnittstellenarbeit mit Bildungsinstitutionen behandelt. Die Beiträge sind kostenfrei zugänglich.

[BumF](#)

### Die Religionszugehörigkeit, religiöse Praxis und soziale Einbindung von Geflüchteten – Kurzanalyse

Das BAMF hat verschiedene Aspekte der Lebenssituation nach Deutschland geflüchteter Menschen untersucht. Dabei wurden die Religionszugehörigkeit,

religiöse Praxis und soziale Einbindung von Geflüchteten, die Problemlagen geflüchteter Integrationskursteilnehmender, der Einfluss von fluchtspezifischen Faktoren auf den Deutscherwerb und die Entwicklungen in der Wohnsituation Geflüchteter analysiert.

[Zur Publikation](#)

## **Handbuch: Interkulturelle politische Bildung für Geflüchtete**

Im Handbuch der Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen wird die Frage diskutiert, wie gesellschaftliche und politische Teilhabe für Geflüchtete in Deutschland ermöglicht werden kann. Es wird auch ein Konzept der interkulturellen politischen Bildung präsentiert, das aus den Erfahrungen des bundesweiten Projekts „GeT AKTIV – Geflüchtete für Teilhabe in der Politik und Gesellschaft aktivieren“ entwickelt wurde.

[Zum Handbuch](#)

## **Nationalismus in Europa – Einheit in Vielfalt?**

Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat eine Studie herausgegeben, die die Triebkräfte und aktuelle Dynamiken im politischen Spektrum in u.a. Finnland, Frankreich, Polen, Schweden, Serbien, und Ungarn untersucht. In einem abschließenden Kapitel werden zudem Politikempfehlungen formuliert, die von bildungspolitischen und erinnerungspolitischen Maßnahmen gegen nationalistische Geschichtsvergessenheit bis hin zum europaweit koordinierten Kampf gegen den gewaltbereiten extremistischen Nationalismus reichen.

[Zur Publikation](#)

## **Broschüre: Gender- und vielfaltsreflektierte Arbeit mit Männern\* in der Migrationsgesellschaft**

Die Bildungs- und Beratungsstelle G mit Niedersachsen hat im Rahmen des Projektes *Rollenspielen* eine Broschüre erstellt, die nun kostenlos als Druckexemplar bestellt werden kann. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **Studie zu verschwundenen Migrant\*innen und Geflüchteten**

Vom Deutschen Institut für Menschenrechte wurde eine neue Studie herausgegeben, die relevante Verpflichtungen analysiert, die sich für den Schutz von verschwundenen Migrant\*innen und Geflüchteten aus der Internationalen Konvention gegen das gewaltsame Verschwindenlassen ergeben. Die Publikation wurde auf Englisch verfasst.

[Zur Publikation](#)

## **Studie: Die Talkshow-Gesellschaft – Repräsentation und Pluralismus in öffentlich-rechtlichen Polit-Talkshows**

In einer Studie des Progressiven Zentrums wird untersucht, wie es um die Repräsentation gesellschaftlicher Bereiche und politischer Ebenen in öffen-

**Ausschreibungen,  
Publikationen und  
Arbeitshilfen**



tlich-rechtlichen Talkshows bestellt ist. Pointiert lautet die Forschungsfrage: Wer spricht für wen? Untersucht wurden die Gästelisten und Themen von 1.208 Sendungen über einen Zeitraum von drei Jahren (März 2017 - März 2020), plus der Sendungen aus der Hochphase der Corona-Pandemie (04. März -24. April). Der Fokus der Analyse liegt auf den „Big 4“ der Talkshow-Landschaft (Anne Will, hart aber fair, Maischberger und Maybrit Illner), für punktuelle Vergleiche wurden außerdem Markus Lanz und die Phoenix Runde ausgewertet.

[Zur Publikation](#)

### Bericht: Basiswissen Zivilgesellschaft

Was ist eine Bürgergesellschaft? Wer gehört dazu? Die Maecenata Stiftung wirbt für ein neues Verständnis von Zivilgesellschaft und bietet in der neuen Publikation interessierten Bürger\*innen eine Erstinformation zum diesem Thema.

[Zur Publikation](#)

### Podcast: Frauen in Stereo

In dem Podcast *Frauen in Stereo* werden Stimmen, Meinungen und Perspektiven von Frauen migrantischer Herkunft oder unterschiedlicher Generationen präsentiert, über die oft geredet wird, ohne sie je selbst zu Wort kommen zu lassen.

[Frauen in Stereo](#)

### Start der Initiative #MeineStimmeGegenHass

Die Initiative #MeineStimmeGegenHass ruft dazu auf, die Todesopfer rechter und rassistischer Angriffe in Deutschland nicht zu vergessen und die Stimme gegen Hass, Rassismus und Rechtsextremismus zu erheben. Mit bundesweiten Plakaten und Anzeigen, einem Fernseh-Spot, der Webseite und Social Media-Aktionen wird unter [#MeineStimmeGegenHass](#) die Botschaft der Initiative verbreitet sowie zum Mitmachen aufgerufen.

## Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

cse gGmbH  
Niederstraße 12-16  
45141 Essen  
Tel.: 0201/632569-860  
E-Mail: [koordination.ehrenamt@cse.ruhr](mailto:koordination.ehrenamt@cse.ruhr)

Diakoniewerk Essen  
Zu den Karmelitern 15  
45145 Essen  
Tel.: 0201/812568-90  
E-Mail: [koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de](mailto:koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de)

Verantwortlich: Dr. Agnieszka Bitner-Szurawitzki